



Leopold Graf Auersperg, k. k. Bezirkshauptmann und k. k. Oberlieutenant im n. a. Stande des 3. Landwehr-Drägoner-Regiments gibt im eigenen, wie im Namen seiner Mutter, Ihrer Excellenz Gräfin Marianne Auersperg, geb. Freiin von Neuwall, seiner Schwester Augusta Reichsfreiin von Kieger, geb. Gräfin Auersperg, seines Bruders Grafen Anton Auersperg, k. u. k. Lieutenant im Drägoner-Regimente Nr. 6, und seines Schwagers Alfred Reichsfreiherrn von Kieger, Nachricht von dem sie tief betrübenden Hinscheiden ihres innigstgeliebten Vaters, resp. Gatten und Schwiegervaters,

Seiner Excellenz des Hochgeborenen Herrn

Wolf Gottfried Reichsgrafen von Auersperg,

k. u. k. wirklicher Geheimer Rath, Erblandkämmerer und Erblandmarschall in Krain und der Windischen Mark, Landstand von Niederösterreich, Steiermark und Krain, k. u. k. Feldzeugmeister, Inhaber des Infanterie-Regimentes Nr. 40, Commandeur des kaiserl. österreichischen Leopold-Ordens (mit der Kriegsdecoration), Ritter des Ordens der Eisernen Krone II. Classe, Besitzer des Militär-Verdienstkreuzes und der Militär-Verdienstmedaille, Großkreuz und Commandeur ausländischer Orden, Besitzer des Fideicommiss-Gutes Ernegg,

welcher am 17. d. M., in Baden bei Wien nach langwierigen Leiden und nach Empfang der heiligen Sterbe-Sacramente im 75. Lebensjahre fromm und gottergeben im Herrn entschlafen ist.

Die irdische Hülle des theueren Verbliebenen wird am 19. d. M. um 1 Uhr Nachmittags im Sterbehause in aller Stille eingeseget, sodann nach Ernegg überführt und am 20. d. M. auf dem Friedhose in Steinakirchen am Forst beigesetzt werden.

Die heiligen Seelenmessen werden Samstag den 22. d. M. in der dortigen Pfarrkirche, sowie in der Stadtpfarrkirche zu Baden um 10 Uhr Vormittags gelesen.

Baden, den 17. April 1893.



St.S. 451-1937